

Am Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW) ist eine Stelle als

Studentische Hilfskraft (m/w/d) zum Thema „Prozessüberwachung beim mechanischen Festwalzen“ (23 Stunden/Monat)

zu sofort zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt auf Basis von 23 Stunden/Monat, welche in Absprache mit der Betreuungsperson eingeteilt werden. Die Stelle ist zunächst auf 3 Monate befristet. Eine längere Beschäftigungsdauer wird angestrebt.

Die ausgeschriebene Stelle bietet die Möglichkeit, erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu erhalten, spannende Themen rund um Produktionssysteme und aktuelle Trends der Fertigungstechnik, großer Praxisbezug zum Studium und flexible Arbeitszeiten in den Klausurphasen.

Aufgaben

Beim mechanischen Festwalzen werden Eigenspannungen in die Werkstückoberfläche induziert, wodurch die Lebensdauer von hoch belasteten Bauteilen, wie zum Beispiel Wellen in Turbinen, gesteigert werden kann. Die induzierten Eigenspannungen hängen dabei von den Prozessparametern wie der Festwalzkraft ab. Das Messen der Eigenspannungen ist nur schwer möglich. Es werden daher die Prozessparameter bei der Bearbeitung überwacht. Dafür wurde, zusammen mit Projektpartnern aus der Industrie, ein sensorisches Werkzeug entwickelt. Mit diesem Werkzeug werden Versuche durchgeführt, in denen Methoden der Prozessüberwachung untersucht werden. Das Ziel ist, anhand der gesammelten Daten, eine automatische Fehlerdetektion für den Festwalzprozess zu entwickeln.

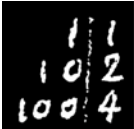
Hierzu ergeben sich folgende Arbeitsinhalte:

- Unterstützung bei der Durchführung von Versuchen an der Werkzeugmaschine
- Mithilfe bei der Auswertung der Versuche mittels Matlab
- Mithilfe bei der Programmierung einer Beckhoffsteuerung und einer Prozessüberwachung
- Unterstützung bei messtechnischen Untersuchungen der Werkstücke

Einstellungsvoraussetzungen

- gültige Immatrikulation an einer deutschen Hochschule
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.



Leibniz
Universität
Hannover

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Jan Berlin (E-Mail: berlin@ifw.uni-hannover.de) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.12.2022 in elektronischer Form an die o.g. E-Mail-Adresse oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

z.Hd. Herrn Jan Berlin

An der Universität 2

30823 Garbsen

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.